



TH Rosenheim: Über 180 Firmen bei der IKORO 2023

Beitrag

30 Jahre nach der Premiere hat die Industrie- und Kontaktmesse IKORO ihre Erfolgsgeschichte fortgesetzt. Mehr als 180 Unternehmen stellten sich an zwei Tagen an der TH Rosenheim den Studierenden vor. Etwa 6.000 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, in persönlichen Gesprächen Kontakte zu knüpfen und berufliche Perspektiven auszuloten. Eröffnet wurde die Messe von Landtagspräsidentin Ilse Aigner.

In ihrem Grußwort verwies die CSU-Politikerin auf den Wettbewerb um die Talente der Zukunft, der den heutigen Arbeitsmarkt prägt. „Früher war es so, dass man froh sein konnte, wenn man überhaupt zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen wurde. Heutzutage buhlen die Firmen um die Nachwuchskräfte und viele junge Menschen können sich ihren Job aussuchen“, sagte Aigner mit Blick auf den zunehmenden Mangel an Fachkräften. Umso wichtiger sei es für die Unternehmen, möglichst frühzeitig in Kontakt mit potenziellen Angestellten zu kommen. „Die IKORO ist die ideale Plattform, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Hier lassen sich berufliche Weichen früh stellen“, so die Präsidentin des Landtags.

Unmittelbarer Nutzen für alle Beteiligten

Professor Heinrich Köster, Präsident der TH Rosenheim, blickte auf die Anfänge der IKORO 1993 zurück: „Damals war das eine überschaubare Veranstaltung mit zehn bis 15 Firmen aus der Region. Über die Jahre wurden es immer mehr und inzwischen haben wir weit mehr Interessenten, als wir räumlich aufnehmen können.“ Er dankte dem studentischen Organisationsteam unter Leitung von Professorin Kathrin Rößle sowie den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz in der Vorbereitung und bei der Durchführung der Messe. „Für unsere Hochschule ist die IKORO eine sehr wichtige Veranstaltung, weil wir den Studentinnen und Studenten sowie den Unternehmen einen unmittelbaren Nutzen bieten können“, sagte Köster. Für die Studierenden bietet die Messe seit jeher eine wichtige Möglichkeit, sich hinsichtlich ihrer Karriere im Anschluss ans Studium zu orientieren. Von Unternehmerseite wurden etwa Praktika, Abschlussarbeiten, Werkstudentenjobs und Berufseinstiege angeboten. Ergänzt wurde das Messeangebot durch Fachvorträge für Studierende und Hochschulangehörige. Organisiert wurde die IKORO, die in diesem Jahr unter dem Motto „A new chapter – Zukunft startet hier“ stand, auch in diesem Jahr von einer fakultätsübergreifenden Gruppe

Studierender. „Es war großartig mitzuerleben, mit welchem Engagement die Studentinnen und Studenten, die bisher wenig Erfahrung mit Eventmanagement hatten, die vielen Organisationsaufgaben ehrenamtlich neben ihrem Studium erledigt haben. Auch viele Lehrende und Hochschulangehörige haben wieder zum Gelingen der IKORO beigetragen“, resümiert Professorin Rößle. Sie war in diesem Jahr erstmals für die Leitung des Organisationsteams verantwortlich, zuvor lag diese Aufgabe viele Jahre bei Professorin Janett Höllmüller.

Positive Rückmeldungen von den Unternehmen

Justin Bühlow blickt als studentischer Projektleiter auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück: „Wir haben wertvolle Erfahrungen gesammelt, die uns in Zukunft in der Arbeitswelt zugutekommen.“ Auch von den beteiligten Firmen habe man durchweg positive Rückmeldungen erhalten. „Besonders in Erinnerung bleibt mir der Moment, an dem der erste Lastwagen vorgefahren ist. Da wird einem nach den monatelangen Planungen klar, was für eine große Sache man auf die Beine stellt“, so Bühlow.

Bericht und Fotos: TH Rosenheim

Landtagspräsidentin Ilse Aigner beim Messerundgang mit Klaus Stöttner (links neben ihr), dem Vorsitzenden des Kuratoriums der TH Rosenheim, und Hochschulpräsident Professor Heinrich Köster (rechts). Bild: Andreas Jacob



Bei der IKORO 2023 herrschte an beiden Tagen großer Andrang in den Gebäuden der TH Rosenheim.
Bild: Anton Maier

Ein Student testet eine Virtual-Reality-Brille an einem Messestand.
Bild: Andreas Jacob

A poster for the 'Kulturmühle' program 2024 - Teil 1. The poster is framed by purple curtains and features a logo at the top. The logo consists of a stylized 'K' and 'M' with a small '2024' below it. The text on the poster lists the following events:

Datum	Event	Uhrzeit
27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern	20.00 Uhr
1. März	Kabarett mit Michl Müller „Verrückt nach Müller“	20.00 Uhr
23. März	Konzert mit Dolce Vita	20.00 Uhr
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher „Wände streichen. Segel setzen“	20.00 Uhr
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn „Well Done“	20.00 Uhr
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“	20.00 Uhr
11. Juli	Doppel-Konzert der Bad Aiblinger Big Band und der Big Band aus Bruck an der Leitha	20.00 Uhr

Einlass: JEWELNS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGS-BEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDE-SUCHEREI BRUCKMÜHL
Kulturmühle • Bahnhofstraße 10 • 83062 Bruckmühl

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Hochschule Rosenheim
2. IKORO
3. Messe
4. Rosenheim